**Die Gewalt an Frauen ist durch Corona weltweit in bedenklichem Maße gestiegen**

**Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März warnt ora Kinderhilfe e. V. eindringlich vor einer weiteren Zunahme der Gewalt. Das Hilfswerk setzt sich vor allem in Osteuropa für die Opfer ein.**

**Berlin, 02. März 2021:** Bedroht, genötigt, geschlagen,zur Prostitution gezwungen oder vergewaltigt – die Methoden, mit denen psychische und physische Gewalt an Frauen ausgeübt wird, sind vielfältig. Die Folgen sind oft komplex und weitreichend. Viele entkommen dem gewalttätigen Umfeld nur mit Hilfe. Laut WHO erlebt jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben körperliche und/ oder sexuelle Gewalt.

**Für viele Frauen ist ihr eigenes Zuhause kein sicherer Ort mehr**. Seit dem Ausbruch der Pandemie ist die Zahl der Fälle von häuslicher Gewalt weltweit drastisch angestiegen. Osteuropa ist davon ebenso betroffen.„Das Ergebnis einer Untersuchung von Medizinern ergab, dass es während des dreimonatigen Lockdowns im Frühling 2020 im Vergleich zu den letzten drei Jahren, zu einer Vervierfachung von Polytraumen - Verletzungen mehrerer Körperregionen - als Folge von häuslicher Gewalt, kam“, schildert der lokale Projektpartner ora romania die Situation in Rumänien. Von Januar bis September 2020 wurden mehr als 20.000 Fälle mehr registriert als in den Jahren zuvor. Beim rumänischen Notruf gingen fünf Mal mehr Anrufe ein als im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr. Die Anfragen bei Hilfe-Hotlines hatten sich verdoppelt.

Insgesamt gab es in Rumänien mehr Misshandlungen als vor der Pandemie. „Die Zahl von Teenagerschwangerschaften hat ebenso zugenommen. Von Juni bis Dezember wurden in unserer Region in Harghita 47 Schwangerschaften bei Jugendlichen gemeldet“, berichtet unser Projektpartner aus Rumänien. Vermutlich gilt das für viele osteuropäische Länder.

Die anhaltende Pandemie sowie die ökonomischen und sozialen Folgen des Lockdowns führen zu allgemeiner Verunsicherung und existentiellen Sorgen. Sie lösen oft Spannungen aus, die durch beengte Wohnverhältnisse und patriarchalische Strukturen verstärkt werden. Oft entladen sich diese in Gewalt gegen Frauen. Die Opfer sind ihren Tätern während des Lockdowns zu Hause ausgeliefert. Die Rechte von Mädchen und Jugendlichen werden vielerorts verletzt. Aufklärung ist gerade in Rumänien ein Tabuthema.

ora Kinderhilfe international e. V. kritisiert diese Zustände und verurteilt jegliche Gewalt an Frauen aufs Schärfste. „Viele Opfer sind finanziell abhängig von ihren Männern. Gerade zurzeit eingeschränkter öffentlicher Verkehrsmittel konnten sie nicht entfliehen. Das Internet ist vor allem in ländlichen Gebieten kaum ausgebaut, um sich digital Hilfe zu holen“, erklärt Carmen Schöngraf, Geschäftsführerin von ora Kinderhilfe. „Vielen Frauen wird so unermessliches Leid angetan, so dass sie ihr weiteres Leben mit den Folgen zu kämpfen haben.“

Seit 1991 unterstützt das Hilfswerk ein Mutter-Kind-Heim in Gheorgeni. Dort finden Mütter, die Gewalt erfahren haben, einen Platz. Waisen- sowie Sozialwaisenkinder, deren Eltern noch leben, aber sie nicht versorgen, können dort in liebevoller Umgebung aufwachsen und Erlebtes verarbeiten. Die Frauen bekommen Unterstützung und menschliche Wärme. Sie werden als Mutter begleitet. In allen unseren osteuropäischen Projekten helfen wir mit Bildung, ermöglichen Schulbesuche. In Albanien und Moldawien bieten wir Nähkurse an und unterstützen Frauen bei der Jobsuche, damit sie finanziell unabhängig werden können und ihr Selbstwert gestärkt wird.

*Wenn Sie weitere Informationen zum Thema wünschen oder Interesse an einem Interview mit der ora-Geschäftsführerin Carmen Schöngraf haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Pressereferentin Melanie Weigel. Aktuelle Eindrücke unserer Arbeit erhalten sie auf unserer Webseite, sowie bei* [*Facebook*](https://www.facebook.com/orakinderhilfe)*,* [*Instagram*](https://www.instagram.com/orakinderhilfe/) *und* [*Vimeo*](https://vimeo.com/orakinderhilfe)*.*

**Kontakt für Rückfragen und für Interviewanfragen:**

Melanie Weigel

Telefon: 030 - 643 87 82 37

Mobil: 0157 - 721 199 39

E-Mail: weigel@ora-kinderhilfe.de

[www.ora-kinderhilfe.de](http://www.ora-kinderhilfe.de)